



Datenschutzinformationen für Lieferanten und Dienstleister der DEKO-LIGHT Elektronik Vertriebs GmbH

Wir informieren Sie im Folgenden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO].



1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH?

Verantwortlicher ist die

DEKO-LIGHT
Elektronik Vertriebs GmbH
Auf der Hub 2
76307 Karlsbad

T. +49 7248 9271 500
deko@deko-light.com

2. WIE KANN ICH DEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN KONTAKTIEREN?

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie per E-Mail an datenschutz@deko-light.com oder über unsere Postadresse mit dem Zusatz »Der Datenschutzbeauftragte« kontaktieren.

3. FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE VERARBEITEN WIR IHRE DATEN?

Wenn wir Produkte oder Dienstleistungen von Ihnen beziehen, verarbeiten wir die für die Erbringung vertraglicher Leistungen notwendigen Daten. Hierzu zählen Bestandsdaten [Namen, geschäftliche Adress- und Kontaktdaten] sowie Vertrags-, Bestell- und Rechnungsinformationen zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen oder vorvertraglicher Maßnahmen.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Vertragszwecken gilt, dass die Rechtsgrundlage, wenn nicht im Einzelfall anders bestimmt, 1. sofern Sie eingetragener Kaufmann oder Freiberufler sind, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, die Datenverarbeitung zum Zwecke der Durchführung des Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen mit der betroffenen Person, ist; oder 2. sofern Sie als Mitarbeiter eines Unternehmens, z.B. als Mitarbeiter im Vertrieb, agieren, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, unser berechtigtes Interesse ist. Unser berechtigtes Interesse besteht hier im Vertrieb der eigenen Waren und Dienstleistungen, was sich insbesondere durch die unternehmerische Freiheit sowie die Berufsfreiheit begründet.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der internen Verwaltung von Lieferantendaten.

4. WER SIND DIE EMPFÄNGER IHRER DATEN?

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind unsere an der Vertragserfüllung beteiligten innerbetrieblichen Stellen [z.B. Einkauf, Logistik, Entwicklung, Rechnungswesen], die diese Daten für die Erfüllung des Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen benötigen.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an unsere Unternehmensgruppe zur Durchführung einer ggf. mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehung und zur gemeinsamen Verwaltung von Lieferantendaten.

Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von personenbezogenen Daten verpflichtet sind [z.B. Steuerbehörden im Rahmen einer Prüfung, Wirtschaftsprüfer].

Im Rahmen einer datenschutzrechtlichen Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO setzen wir für den Betrieb und die Pflege unserer informationstechnologischen Systeme Dienstleister ein, die im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der IT-Systeme ggf. Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten können. Wir haben deshalb geeignete rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen mit den Dienstleistern getroffen, um den Schutz der personenbezogenen Daten gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten.

5. ÜBERMITTELN WIR DATEN AN EIN DRITTLAND?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation.



6. WOHER STAMMEN DIE DATEN?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten haben.

7. WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE DATEN?

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Für die verarbeiteten Daten gelten die Regelfristen für die Löschung der Daten entsprechend den Vorschriften des HGB [10 Jahre]. Im Handelsgesetzbuch (§§ 238 und 257 HGB) und in der Abgabenordnung (§ 147 AO) ist geregelt, wie lange kaufmännische Dokumente aufbewahrt werden müssen. Nach § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGB sind empfangene Handelsbriefe, Wiedergaben (Kopien, Durchschriften) abgesandter Handelsbriefe, Geschäftspapiere und sonstige Unterlagen mit kaufmännischer und steuerlicher Bedeutung sechs Jahre aufzubewahren. Eingangs- und Ausgangsrechnungen müssen wir ebenfalls zehn Jahre aufbewahren (§ 14b Abs. 1 Umsatzsteuergesetz).

8. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABEN SIE?

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte:

Recht auf Auskunft [Art. 15 DSGVO]: Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht beinhaltet auch eine Kopie der entsprechenden Daten. Es gelten die Einschränkungen nach § 34 BDSG.

Recht auf Berichtigung [Art. 16 DSGVO]: Sie haben das Recht, eine unverzügliche Berichtigung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, soweit diese unrichtig sein sollten. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit diese unvollständig sein sollte.

Recht auf Löschung [Art. 17 DSGVO]: Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, soweit dafür einer der dort genannten Gründe vorliegt. Es gelten die Einschränkungen nach § 35 BDSG.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung [Art. 18 DSGVO]: Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit dafür einer der dort genannten Gründe vorliegt.

Recht auf Datenübertragbarkeit [Art. 20 DSGVO]: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben unter bestimmten Umständen das Recht, diese Daten ohne Behinderung einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Widerspruchsrecht [Art. 21 DSGVO]: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen, soweit die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerruf der Einwilligung [Art. 7 Abs. 3 DSGVO]: Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO grundsätzlich das Recht, eine von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Beschwerderecht [Art. 77 DSGVO]. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren [Art. 77 DS-GVO], wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Eine Übersicht der deutschen Aufsichtsbehörden finden Sie im Internet unter <https://www.datenschutzkonferenz-online.de/datenschutzaufsichtsbehoerden.html>. Die für unseren Standort zuständige Aufsichtsbehörde ist Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de, Internet: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>.

Den Text der DSGVO, des BDSG und anderer Gesetze und Verordnungen finden Sie im Internet unter www.gesetze-im-internet.de.